

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Politische Kriminalität Links - Juli 2013

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie viele Straftaten wurden für den Monat Juli 2013 polizeilich bekannt, die der politischen Kriminalität Links zugeordnet werden (bitte jeweils mit Tag/Zeitraum, Tathergang/Skizzierung des Vorfalls, Straftatbestand, ermittelten Tatverdächtigen, Ermittlungs- und Strafverfahren aufführen)?

Für den Monat Juli 2013 wurden vier Straftaten polizeilich bekannt, die der Politisch motivierten Kriminalität - Links zugeordnet werden.

1. Sachbeschädigung gemäß § 303 Strafgesetzbuch (StGB)

Unbekannte Tatverdächtige sprühten am 09.07.2013 in Pasewalk, Marktstraße, mittels roter Farbe das Symbol Hammer und Sichel auf eine Hauswand.

2. Beleidigung gemäß § 185 StGB

Eine bekannte Tatverdächtige besprühte am 25.07.2013 in Ludwigslust, Alexandrinenplatz 1, einen Mitarbeiter der NPD während einer Veranstaltung im Oberkörperbereich mit Glitzerspray.

3. Raub gemäß § 249 StGB

Acht bis neun unbekannte Tatverdächtige griffen am 26.07.2013 in Rostock, Doberaner Straße, zwei Geschädigte an. Ein Geschädigter wurde durch einen Schlag auf den Hinterkopf zu Boden gebracht und anschließend mehrfach durch mindestens drei Tatverdächtige mit beschuhtem Fuß in Richtung Kopf und Oberkörper getreten. Der zweite Geschädigte wurde einmal mit dem Fuß getreten und aufgefordert, seine Hose am Tatort abzulegen. Die Hose wurde samt Inhalt von den unbekanntem Tätern mitgenommen.

4. Landfriedensbruch gemäß § 125 StGB

Mehrere unbekannte Tatverdächtige störten die im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2013 von der NPD am 26.07.2013 in Rostock, Neuer Markt 1 durchgeführte Veranstaltung. Im Zusammenhang mit der unangemeldeten Protestaktion von zirka 250 Personen wurden mehrfach Versammlungsteilnehmer der angemeldeten NPD-Wahlveranstaltung mit Gegenständen (Eier, Obst und Gemüse) beworfen. Dabei wurde der Fraktionsvorsitzende der NPD-Landtagsfraktion mindestens von zwei Gegenständen getroffen. Ein Tatverdächtiger wurde ermittelt.